



## Was sagst du über dich selbst?



Von Philippe Corthay,  
Präsident vom Forum des  
Hommes

Diese Frage ist eine der wichtigsten Fragen von Gott an uns. Sie wurde Johannes dem Täufer von Priestern und Leviten gestellt, welche durch die Behörden von Jerusalem gesendet wurden (Joh. 1,19-28): „Was sagst du über dich selbst?“

Johannes gab ihnen eine erstaunliche Antwort: „Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste. Macht gerade den Weg des Herrn! ... Er kommt nach mir, und ich bin nicht einmal würdig, die Riemen seiner Schuhe lösen.“

Johannes sprach weder über seine Aktivitäten, wie wir Männer es so oft tun, noch von seinem Seelenzustand. Er äusserte nur, was die Schrift über ihn durch den Propheten Jesaja sagte (Jes. 40,3): „Ich bin die Stimme“ ... oder mit anderen Worten: „Ich werde euch nichts anderes sagen, als das, was über mich schon lange vor meiner Geburt gesagt wurde.“

Diese Frage verdient weitergehende Überlegungen: „Was sage ich über meine Lebenssituation aus?“

Teile ich den Zuhörern mit, was mir Mühe macht, meine Sorgen, mein Mangel an Ressourcen ... um Empathie, Verständnis oder eine illusori-

sche Unterstützung zu bekommen? Oder bestätige ich die Wahrheit, die Gott über mir seit grauer Vorzeit ausgesprochen hat.:

- In Christus bin ich eine neue Schöpfung, das Alte ist vorbei, Neues ist geworden. (2. Kor. 5,17)
- Christus in mir ist grösser als jener, der in der Welt ist. (1. Joh 4,4)
- In der Arbeitswelt vom Königreich Gottes ist es nicht mehr meine alte Natur, das mein Leben vernünftig zu beherrschen weiss, sondern Christus, der in mir lebt. (Gal. 2, 20)

Gott will uns nicht krank, schlaflos, gebunden oder durch unüberwindbare Sorgen zermürbt sehen. „Nichts Schlechtes kommt von ihm“ (Jk. 1,17)

### Die Strategie des Feindes

Satan jedoch will es. Sein Ziel besteht darin, uns mit dem zu zerstören, was Gott geschaffen hat, sowie das, was er in und durch uns verwirklichen möchte. Satan lässt uns immer Dinge zum voraus befürchten, so dass sie auch eintreffen (Hiob 3,25).

Seine Strategie besteht darin, die Kontrolle über unserer Gedanken zu gewinnen, damit unser Mund sie dann ausdrückt und unser Körper sie in die Praxis umsetzt. Er weiss, dass die Zunge Macht über Leben und Tod hat und derjenige, der etwas sagt, die Folgen trägt (Spr. 18,21).

Mit anderen Worten: Wir sind das Ergebnis aller Worte, die wir seit unserer Geburt ausgesprochen haben. Daher die Bedeutung unserer Frage.

### Was sagst du über dich selbst?

Ich sage, was Gott über mich sagt, denn das, was er sagt, ist wahr. Ich verkünde, dass ich von allen Gebundenheiten frei bin, die vom Feind geknüpft wurden, weil Christus mich freigemacht hat, indem er am Kreuz über Satan und über sein Gedankensystem triumphiert hat.

Ich bin entschlossen, und es ist mein derzeitiger Kampf, mich mit der Hilfe des Heiligen Geistes, meiner zwei Mentoren und meiner Ehefrau hierin zu üben. Ich will zuerst das Königreich Gottes und das gerechte Leben suchen, welches er von mir verlangt, indem ich mich dem Wort Gottes anpasse, indem ich den Zweifel verbanne und indem ich dieses Wort mit meinem Mund bekenne. Und es falls notwendig sogar hunderte Male zu machen, um lediglich das zu sagen, was Gott über mich in den verschiedenen Lebensumständen sagt, durch die ich gerade gehe.

Eine gute Proklamation ist: ICH BIN EIN FREIER MANN durch den Heiligen Geist, und GLÜCKLICH, dem Herrn zu gehören. So sieht Gott mich.



## Fragen für die Männergruppe

### 1. Woche: (Joh. 1,19-28)

Verbringt eine Zeit, um auf Gott zu hören, was er hinsichtlich dieser Frage sagt.

- Was hast du gehört?
- Was sagst du über dich selbst?

Kommt während dieser Woche immer wieder auf das zurück, was Gott zu euch gesagt hat! Schreibt es auf!

### 2. Woche:

Teilt ehrlich mit, was der Heilige Geist euch gesagt hat, indem ihr den Fokus

aufs Wort legt, welches er zu euch geredet hat! Betet dafür, dass es in euer Herz sinkt und bekennt einander die Worte zum Tod, die ihr über euch und andere ausgesprochen habt!

### 3. Woche: (2. Kor. 5,17)

- Wie kann dieses Wort die Perspektive verändern, welche ihr über euch habt und die Lebensumstände, in denen ihr seid?
- Welche Perspektiven öffnen sich euch?

- Wie könnt ihr sie euch zu eigen machen, ohne die Augen vor der täglichen Wirklichkeit zu verschliessen?

### 4. Woche:

- Welches Trainingsprogramm werdet ihr aufstellen, um aufzuhören das zu sagen, was Satan euch seit Jahren zu sagen vorschlägt?
- Braucht ihr dazu Hilfe, Befreiung?



## Fürbitte

- Beten wir, damit wir uns den Reflex aneignen, uns die Frage zu stellen: „was sagst du über dich selbst?“!
- Lasst uns für die Sommerferien beten, dass Gott in uns seine Vor-

stellung erneuert, was es heisst, ein Ehemann, ein Familienvater oder Grossvater zu sein, damit wir uns darauf vorbereiten können, diesen Sommer als ganze Familie

in unserer gemeinsamen Berufung Fortschritte zu machen!

- Vergessen wir nicht, für die Bundes-, kantonalen und kommunalen Behörden zu beten!



## Termine

- **Männertag 2007:** 27. Oktober in Bern.
- **Ehe mit Vision:** Wochenende für Ehepaare von Familylife. 15.-17.6.07 in Emmetten 2.-4.11.07 in Beatenberg

Alle obigen Infos bei 056 450 32 38 oder [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

- **Nationaler Gebetstag:** 1.8.07, 10-16.30 Uhr, Allmend Bern, [www.gebetstag.ch](http://www.gebetstag.ch)

- Termine für **"Wachsende Intimität - Wege zu einer erfüllenden Sexualität"** aktuell unter [www.intimitaet-sexualitaet.ch](http://www.intimitaet-sexualitaet.ch)